

SV Pfrondorf/Mindersbach einer der Preisträger des Sportförderpreises 2010 der Sparkasse Pforzheim Calw

Erfolgreiche Bewerbung der A-Junioren SG Pfrondorf/Mindersbach-Rotfelden-Ebhausen um den Sportförderpreis der Sparkasse Pforzheim Calw – Ihr Thema hängt mit der Verkehrssicherheit zusammen und heißt „Runter vom Gas“

Die Verleihung des Sportförderpreises der Sparkasse Pforzheim Calw der dieses Jahr für den 19. Juli 2010 terminiert war, ist immer etwas Besonderes. Seit einem Vierteljahrhundert ist die Sparkasse nun Partner des Sportkreises Calw. Um der Veranstaltung auch den nötigen Rahmen zu geben, waren neben den zu ehrenden Vereinen auch zahlreiche Vertreter von Sport und Politik anwesend.

Sportkreispräsident Volker Schuler und der Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Hans Neuweiler, waren auch heuer wieder von den eingegangenen Ideen der Vereine und Institutionen begeistert. Preisgelder zwischen 500,00 € und 2.000,00 € wurden an diesem Abend an jeweils zehn Vereine aus den Sportkreisen Calw und Pforzheim durch die Sparkasse verteilt. Eine stolze Summe – wie auch Landrat Helmut Riegger mit Freude feststellte.

Auch der SV Pfrondorf/Mindersbach war mit dem Beitrag „Runter vom Gas“ durch seine A-Junioren Spielgemeinschaft Pfrondorf/Mindersbach-Rotfelden-Ebhausen beteiligt. Siegfried Vetter, 1. Vorsitzender des Vereins und der A-Junioren Spielführer Marc Luginsland, Rotfelden, erhielten von Landrat Helmut Riegger, Sparkassenchef Hans Neuweiler und Präsident Volker Schuler eine Urkunde, einen Pokal sowie als Preisgeld einen Scheck über 1.000,00 € überreicht. Vielen herzlichen Dank!

Ausgangspunkt für diese Bewerbung war die Aktion „Runter vom Gas“ der eine Ausschreibung des Verkehrsministeriums in Zusammenarbeit mit dem DFB vorausging. Dass diese Sache wichtig ist, zeigt sich auch darin, dass die Jungs der Spielgemeinschaft im Schwarzwälder Boten, im WOM, im Mitteilungsblatt Ebhausen und Emmingen, Pfrondorf, Mindersbach sowie in der Homepage mit dem Thema „Runter vom Gas“ warben und auch veröffentlicht wurden. Ferner ist der Banner am Eingang zur Kabinentür des Mindersbacher Vereinsheim angebracht.

SV P/M Chef Siegfried Vetter sowie der zweite Vorsitzende Horst Hildebrandt freuen sich riesig über den Preis und begrüßten gleichzeitig die Initiative der Juniorenspieler, denn jeder fünfte Verunglückte und Getötete gehört zur Altersgruppe der Achtzehn- bis Fünfundzwanzigjährigen: Noch gravierender ist: Alle zehn Stunden stirbt zudem ein Jugendlicher auf Deutschlands Straßen.

Ein besonderer Dank geht an Marc Luginsland der zu dieser Sache auch das Motto „KRASS“ mit entwickelte.

Die einzelnen Buchstaben stehen für K = Konzentriert, R = Rücksichtsvoll, A = Ange-schnallt, S = Sicher, S = Sauber. Weiter heißt es in der Bewerbung: „Denn das Leben hat für uns 17/18-jährigen Fußballer mehr zu bieten, packen wir es daher gemeinsam an und sorgen durch unser Verhalten für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.“

Sensibilisierung sei wichtig: Denn wenn dadurch nur ein Unfall oder gar ein Toter vermieden werden kann, hätte sich diese Aktion bereits gelohnt, so Siegfried Vetter.



Die Aufnahme zeigt: v.l.n.r. den stellvertretenden Sparkassenvorsitzenden Hans Neuweiler, Landrat Helmut Riegger, Siegfried Vetter, Vorsitzender des SV P/M, Sportkreispräsident Volker Schuler sowie Spielführer Marc Luginsland.



Einige A-Jugendspieler waren bei der Preisverleihung in der Kundenhalle der Sparkasse Pforzheim Calw ebenfalls mit dabei: v.l.n.r. Safa Bilgen, Ebhausen, Timo Bihler und Marco Schmidt, Pfrondorf, Oliver Kugele, Mindersbach, Marc Luginsland und Dennis Ungericht, Rotfelden.



Die Aufnahme zeigt sämtliche 20 Vereinsvertreter der beiden Sportkreise Calw und Pforzheim, welche einen Preis durch die Sparkasse Pforzheim Calw erhielten.